

Beate Raudies, MdL

Wochennotizen

Woche vom 30. September 2013 bis 4. Oktober 2013



Montag, 30. September 2013

Die Arbeitswoche beginnt im Kieler Landeshaus. Dort tagt der Arbeitskreis Finanzen. Zu Gast sind Vertreter der kommunalen Spitzenverbände.

Später befasse ich mich mit Kulturthemen. Zu diesem Zweck treffe ich mich mit meiner Abgeordnetenkollegin Regina Poersch am Eutiner Schloss. Gespräche mit Vertretern der Neuen Eutiner Festspiele GmbH stehen an. Es geht um die Bilanz der vergangenen Spielzeit. Außerdem berichtet uns Geschäftsführerin Tina Ziegler über künftige Projekte.

Weiter geht's zur Stiftung Schloss Eutin. Geschäftsführerin Dr. Juliane Moser informiert uns über die finanzielle Ausstattung und über den Einsatz der Fördergelder für die Arbeiten an der Gartenanlage – ein sehr wichtiges Thema, denn der Eutiner Schlossgarten ist Bestandteil der Landesgartenschau 2016!

Wir sprechen auch über Denkmalschutz und barrierefreie Zugänglichkeit von Einrichtungen und Anlagen.

Apropos Garten: Es bleibt noch Zeit, durch ebenjenen prächtigen Schlossgarten zu spazieren. Bei dem herrlichen Wetter ein schönes Erlebnis.

Dienstag, 1. Oktober 2013

Es wird ein wenig hektisch – fünf Termine im Stundentakt stehen an:

In der Fraktionssitzung im Landeshaus diskutieren wir zunächst über die [Verwendung der Zensusmittel](#).

Außerdem beschäftigt uns die Kieler Steueraffäre. Ich bin entsetzt über die Entwicklung, die diese Angelegenheit genommen hat.

Später bin ich beim Schulbesuch der Elmshorner Berufsschule im Kieler Landeshaus dabei. Die Elmshorner haben ihre Austauschschüler aus China mitgebracht, denen mittels Dolmetscher das politische Geschehen in Kiel erklärt wird: Ein toller, spannender Termin. Dann tagt der Arbeitskreis Kultur. Außerdem nehme ich an zwei Fachgesprächen teil. Zum einen geht es um den Kommunalen Finanzausgleich. Danach treffe ich Vertreter der Musikschulen zum Gedankenaustausch.

Längst wieder in Elmshorn, erreicht mich die Nachricht, dass Innenminister Andreas Breitner auf einer Pressekonferenz die Kieler Oberbürgermeisterin Susanne Gaschke und ihren Ehemann der Nötigung beschuldigt. Ich bin fassungslos.

Mittwoch, 2. Oktober 2013

Ich bin beim Arbeitskreis Innen und Recht und diskutiere über Haushaltsangelegenheiten. Es geht unter anderem um Belange der Justizverwaltung. Außerdem bereiten wir die Sitzung des Innenausschusses vor.

Nachmittags komme ich endlich zur Büroarbeit. Wir bereiten die Abgeordneten-Kolumne für die Uetersener Nachrichten vor.

Donnerstag, 3. Oktober 2013

Während ich 2008 noch als freiwillige Helferin bei den Einheitsfeierlichkeiten in Hamburg unterwegs war, verfolge ich heute die Veranstaltungen daheim vor dem Fernseher.

Besonders gefällt mir die Rede von Bundespräsident Joachim Gauck, denn er findet klare Worte zum Datenschutz - im Gegensatz zu Kanzlerin Angela Merkel, für die das Internet und seine Gefahren immer noch „Neuland“ zu sein scheinen.

Freitag, 4. Oktober 2013

Ich bin bei der Trauerfeier für den ehemaligen Landtagsabgeordneten Bernd Schröder. Er war 16 Jahre lang als Abgeordneter in Kiel tätig und hat sich um Schleswig-Holstein verdient gemacht. Der Kreis und seine Heimatstadt Pinneberg haben ihm viel zu verdanken. Wir werden ihn sehr vermissen.